

Protokollauszug öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses für den Aachener Stadtbetrieb vom 06.12.2005

Zu Ö 4 Neubau eines Jüdischen Friedhofs als kommunaler Friedhof ungeändert beschlossen E 18/0040/WP15

Herr Zentis von der Planungs- und Neubauabteilung des Umweltamtes stellte die neue Planung für den jüdischen Friedhof auf der Hüls vor und erläuterte diese eingehend.

Auf die Frage von Rats Herrn Corsten, welche Kosten mit der Neuanlage verbunden seien, erklärte Herr Zentis, dass nach der ursprünglichen Planung eine größere Fläche geplant wurde. Diese sei aber nicht zum Tragen gekommen, weil hierfür weitere Grundstücke hätten erworben werden müssen. Für diese Planung seien Kosten in Höhe von ca. 350.000,00 EURO ermittelt worden. Der Betrag sei vom Aachener Stadtbetrieb im Wirtschaftsplan berücksichtigt worden. Da die Neubauanlage sich nunmehr verkleinere, würden sich auch die geplanten Kosten verringern.

Auf weitere Nachfragen von Ratsfrau Dr. Wolf und Ratsfrau Kuck sowie Rats Herrn Corsten antwortete Herr Zentis, dass die jetzt geplante Friedhofsfläche ca. 30 Jahre vorhalte. Auf die Fragen von Frau Schulz antwortete Herr Zentis, dass der Fußweg Elleter Feld als öffentlicher Weg erhalten bliebe und Herr Narloch beantwortete ihre Frage nach den Kosten dahingehend, dass aufgrund des ewigen Ruhe-rechtes die Kostenfrage noch nicht endlich gelöst sei. Der Faktor ewiges Ruherecht müsse noch berechnet werden. Hierbei werden Vergleiche mit anderen Städten eingezogen.

Bezüglich der Planungskosten in Höhe von 350.000,00 EURO fragte Ratsfrau Dr. Wolf, ob diese Mittel In den Wirtschaftsplan 2006 übertragen seien, Herr Thalau antwortete dahingehend, dass die Mittel übertragen seien, in 2006 aber nicht zu genehmigen seien.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen einstimmig, den Neubau des jüdischen Friedhofs auf der Erweiterungsfläche des Friedhofs Hüls.